



Die Robert Bosch Stiftung GmbH arbeitet in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Globale Fragen. Mit ihrer Förderung setzt sie sich für eine gerechte und nachhaltige Zukunft ein. Die Stiftung ist gemeinnützig, unabhängig und überparteilich. Sie geht auf das Vermächtnis von Robert Bosch zurück. Der Unternehmer und Stifter formulierte darin den doppelten Auftrag, das Fortbestehen des Unternehmens zu sichern und sein soziales Engagement weiterzuführen.

1964

gegründet

97
Millionen
Euro

Förderung im
Jahr 2023

2,3
Milliarden
Euro

Fördergelder für
gemeinnützige
Arbeit seit 1964



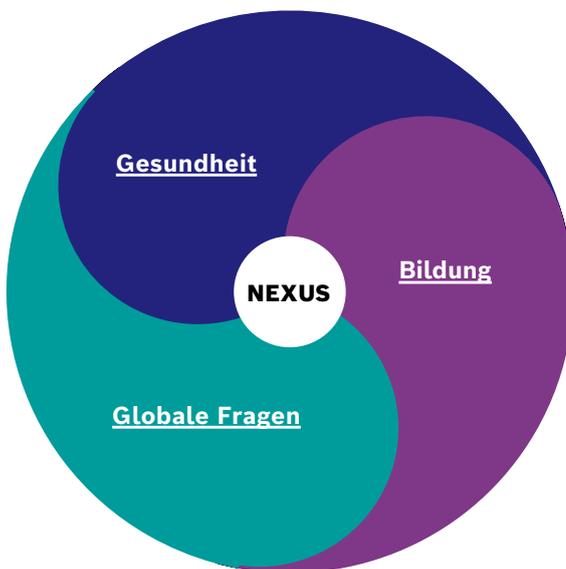
Im Fördergebiet **Gesundheit** engagiert sich die Stiftung für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem, das den Menschen und dessen Gesundheitskompetenz stärker in den Mittelpunkt rückt. Mit dem Bosch Health Campus in Stuttgart hat sie Behandlung, Forschung, Bildung und Förderung effizient zusammengeführt, so dass Patient:innen und Wissenschaft gleichermaßen davon profitieren.

Im Fördergebiet **Bildung** setzt sie sich für ein chancengerechtes, leistungsstarkes und auf das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen ausgerichtetes Bildungssystem ein.

Im Fördergebiet **Globale Fragen** arbeitet die Stiftung an großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Sie will

- dauerhaften und inklusiven Frieden schaffen
- systemische Ungleichheiten verringern
- durch nachhaltige Landnutzung den Klimawandel begrenzen
- für gutes Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft sorgen
- die Demokratie stärken und
- Migration menschenwürdig gestalten.

Dabei geht es insbesondere um die Stärkung derer, die in Öffentlichkeit und Politik bislang zu wenig Gehör finden.





Fotos: Verena Müller, Ina Gene Glover (B. Straub)

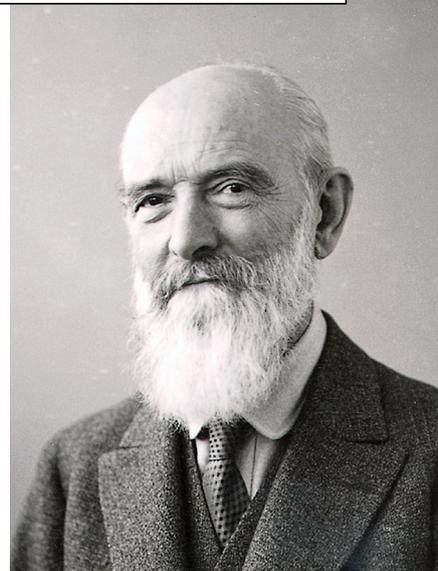
Heute sind rund 170 Mitarbeitende an den Standorten Stuttgart und Berlin tätig.

Arbeitsweise

Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit beeinflussen sich gegenseitig. Um sie wirksam adressieren zu können, nimmt die Stiftung die Wechselwirkungen zwischen den Themen (Nexus) besonders in den Blick. Sie unterhält eigene Institutionen, entwickelt innovative Projekte und fördert auf internationaler wie lokaler Ebene. Die Stiftung ist in Deutschland und Europa, im Nahen und Mittleren Osten sowie in ausgewählten Regionen Subsahara-Afrikas tätig. Die Erkenntnisse aus ihrer Förderung bringt die Stiftung in die Fachwelt und die öffentliche Debatte ein. Außerdem unterstützt sie den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sowie eine evidenzbasierte politische Entscheidungsfindung. Die Robert Bosch Academy ermöglicht mit ihren Fellowships Persönlichkeiten aus aller Welt einen Arbeitsaufenthalt in Berlin und trägt so zu einem Netzwerk aus internationalen Expert:innen und Meinungsbildner:innen bei.

Einrichtungen

Die Stiftung ist Trägerin des Bosch Health Campus in Stuttgart. Dazu zählen u. a. das Robert Bosch Krankenhaus, das Dr. Margarete Fischer-Bosch Institut für Klinische Pharmakologie, das Robert Bosch Centrum für Tumorerkrankungen sowie das Robert Bosch Centrum für Innovationen im Gesundheitswesen. Die Robert Bosch Stiftung ist außerdem Gesellschafterin einer internationalen Schule in Freiburg im Breisgau, des Robert Bosch College UWC, sowie des International Alumni Center (iac) in Berlin.



Robert Bosch, 1861 – 1942

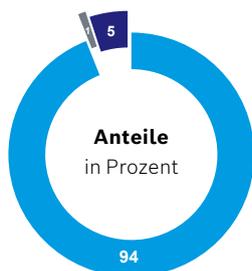
Stiftung und Unternehmen

Die Robert Bosch Stiftung hält rund 94 Prozent der Geschäftsanteile an der Robert Bosch GmbH und finanziert sich aus deren Dividende. Als gemeinnützige Stiftung ist sie nicht unternehmerisch tätig. Die Stimmrechte der Geschäftsanteile hat sie auf die Robert Bosch Industrietreuhand KG übertragen. Seit ihrer Gründung 1964 hat die Robert Bosch Stiftung rund 2,3 Milliarden Euro für ihre gemeinnützige Arbeit ausgegeben.



Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Straub

Anteile an der Robert Bosch GmbH und Verteilung der Stimmrechte:



Robert Bosch GmbH
ERBO II GmbH/Familie Bosch
Robert Bosch Stiftung GmbH



Familie Bosch
Robert Bosch
Industrietreuhand KG



www.bosch-stiftung.de